

Niederschrift

öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin: **Montag, den 03.02.2020**
Sitzungsbeginn: **18:00 Uhr**
Sitzungsende: **21:33 Uhr**
Ort, Raum: **Rathaus, Rathaussaal (EG)**

Sitzungsnummer: **HA/002/2020**

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Harald Jäschke

Stadtvertreter/in

Frau Heidrun Dräger

Herr Lutz Heinrich

Frau Marlies Reimann

Herr Patrick Sevecke

Herr Rainer Wilmer

ab TOP 3

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Beate Benz

Verwaltung

Frau Kerstin Altmann

Herr Jörn Pamperin

Frau Dagmar Poltier

Herr Benjamin Reppe

Entschuldigt fehlen:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Nicht öffentlicher Teil

- 3 Verkauf von Grund und Boden
hier: Hochwasserschutz Boizenburg; Gespräch mit dem StALU Südwestmecklenburg
Vorlage: 170/19/30/1
- 4 Besetzung der Stelle - Kultur -
Vorlage: 009/20/20

Öffentlicher Teil

- 5 Wiederherstellung der Öffentlichkeit
- 6 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 18.12.2019
- 7 Bericht der Verwaltung
- 8 Information über Angelegenheiten des Landkreises mit Auswirkungen auf die Stadt Boizenburg/Elbe
- 9 Einwohnerfragestunde
- 10 Anfragen
- 11 8. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Boizenburg/Elbe
Vorlage: 008/20/BM

Nicht öffentlicher Teil

- 12 Bericht aus den Gesellschaften mit städtischer Beteiligung
- 13 Personalangelegenheiten
- 14 Bericht über den Stand der Stellenbewertung
- 15 Terminabsprachen
- 16 Anfragen, Mitteilungen der Verwaltung

Öffentlicher Teil

- 17 Wiederherstellung der Öffentlichkeit
- 18 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3
- 19 Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Jäschke eröffnet die Sitzung des Hauptausschusses um 18:00 Uhr. Die form- und fristgerechte Ladung wird festgestellt. Der Hauptausschuss ist mit fünf anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird mit einem Abstimmungsergebnis von **5 : 0 : 0** genehmigt.

zu 5 Wiederherstellung der Öffentlichkeit

Herr Jäschke stellt die Öffentlichkeit der Sitzung wieder her.

zu 6 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 18.12.2019

Die vorliegende Niederschrift der Sitzung vom 18.12.2019 wird mit einem Abstimmungsergebnis von **5 : 0 : 1** genehmigt.

zu 7 Bericht der Verwaltung

Herr Jäschke berichtet, dass die Maßnahmen des StALU zur Verbesserung des Oberflächenwasserablaufs und der Durchgängigkeit der städtischen Gewässer zum Färbergraben begonnen haben. Hierzu gab es heute zahlreiche örtliche Begehungen.

Demnächst beginnen die Arbeiten am zweiten Bauabschnitt der Grundsanie rung der B 5. Die Teilabschnitte sowie der geplante zeitliche Ablauf dieser Arbeiten sind im Portal der Stadt Boizenburg/Elbe veröffentlicht und wurden auch in der letzten Sitzung des Ausschusses für Bau und Verkehr thematisiert. Die Kreuzungen im OT Vier und Schwanheider Straßen bleiben während der Bauarbeiten geöffnet. Für den überörtlichen Schwerlastverkehr soll insbesondere während der Arbeiten an den Brückenbauwerken wieder eine Umleitung über Nostorf, Schwanheide und Gresse erfolgen.

In Bezug auf die Einrichtung von Tauschräumen für die Feuerwehren in der Region fand am 28.01.2020 auf dem Betriebshof der VLP in Boizenburg/Elbe ein Termin mit dem Fachdienst 38 des Landkreises, der VLP, dem Gemeindeführer und der Verwaltung statt. Die möglichen Aufstellorte, Stromversorgung, Sicherung und andere Themen wurden abgestimmt. Derzeit erfolgt in einzelnen Bereichen die entsprechende Bearbeitung, der Landkreis wird die Realisierung vornehmen.

Am 30.01.2020 waren einige Kameraden der Feuerwehr Boizenburg/Elbe zur zweiten Bauberatung für die Drehleiter in Karlsruhe und konnten berichten, dass die Übergabe Ende April 2020 erfolgen soll.

In Bezug auf die weitere Abstimmung in Umsetzung der Brandschutzbedarfsplanung und zur Klärung von eventuellen Problemen der allgemeinen Zusammenarbeit der Feuerwehren mit dem Fachdienst 38 des Landkreises soll im Februar 2020 eine Beratung in Boizenburg/Elbe stattfinden.

Sowohl der Gemeindeführer, als auch die Wehrlösungen der Ortswehren der Stadt Boizenburg/Elbe wurden bezüglich einer Teilnahme am 50 Millionen-Programm der Landesregierung angesprochen. Konkrete Aussagen gab es hierzu bislang noch nicht, sollte es neue Erkenntnisse geben, wird zur Sitzung der Stadtvertretung am 20.02.2020 möglicherweise noch eine Beschlussvorlage gefertigt.

Im Rahmen des Jugendwettbewerbes des Projektes PlatzB, unterstützt durch die Bürgerstiftung, wurden vier Preisträger ermittelt. Diese und die dazugehörigen Projekte sind auf der Homepage von PlatzB veröffentlicht.

Als Letztes berichtet Herr Jäschke, dass er an zwei Informationsveranstaltungen zum neuen FAG teilgenommen hat. Zur ersten Veranstaltung hatte die IHK gemeinsam mit dem Unternehmerverband Westmecklenburg eingeladen. Hier waren neben den Bürgermeistern verschiedener Grundzentren auch einige Abgeordnete des Landtages zu Gast. Thematisiert wurden hauptsächlich die Auswirkungen des FAG auf die Grundzentren in Westmecklenburg.

Am 30.01.2020 tagte in Güstrow zum selben Thema die AG der Grundzentren. Als Ergebnis dieser Zusammenkunft soll u.a. ein von allen Bürgermeistern unterzeichnetes Schreiben als offener Brief an alle Mitglieder des Landtages des Landes Mecklenburg-Vorpommern geschickt werden.

zu 8 Information über Angelegenheiten des Landkreises mit Auswirkungen auf die Stadt Boizenburg/Elbe

Herr Wilmer berichtet, dass morgen der Haushalts- und Finanzausschuss des Landkreises zwei Themen behandelt, die auch Auswirkungen auf die Stadt Boizenburg/Elbe haben werden. Zum einen geht es um die zukünftige Ausrichtung der Kreisfeuerwehrentrale. Hier schlägt die Kreisverwaltung vor, die zwei Standorte in Hagenow und Dargelütz zu erhalten. Zum anderen soll über die Gründung einer Anstalt öffentlichen Rechts, die sich zukünftig mit der Abfallbewirtschaftung beschäftigen soll, beraten werden. Die Gründung dieser AöR wird aus Sicht von Herrn Wilmer frühestens im Jahr 2021 erfolgen können.

zu 9 Einwohnerfragestunde

Zu diesem TOP gibt es keine Wortmeldungen.

zu 10 Anfragen

Auf Nachfrage wurde Herrn Wilmer mitgeteilt, dass das Übergabeprotokoll für die neuen Räumlichkeiten der Stadtbibliothek noch nicht unterzeichnet ist. Er fragt, ob dies mittlerweile nachgeholt wurde.

Hierzu kann Herr Jäschke aktuell keine Auskunft geben, die Antwort wird Herrn Wilmer per E-Mail nachgereicht.

Herr Heinrich wurden von einem Bürger der Stadt darauf hingewiesen, dass die Müllabfuhr im Bereich Weg der Jugend 19–26 ständig den Gehweg befährt und diesen dadurch beschädigt. Hier sollte das Gespräch mit dem Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises gesucht werden.

Frau Dräger möchte wissen, ob es notwendig ist, dass die Glocken am Rathaus und an der Kirche auch nachts läuten müssen. Außerdem merkt sie an, dass darüber nachgedacht werden könnte, im Bereich der Hafenpromenade zu einer weiteren Beruhigung beizutragen, indem auf die Fahrbahn Geschwindigkeitsbegrenzungszeichen aufgebracht werden. Weiterhin sollte auch noch einmal das Gespräch mit der Polizei gesucht werden, um zu erreichen, dass nicht nur die Gäste der Restaurants für falsches Parken abgestraft werden, sondern auch eine Bestreifung des übrigen Bereiches erfolgt.

zu 11 8. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Boizenburg/Elbe
Vorlage: 008/20/BM

Herr Wilmer hatte bislang noch nicht die Gelegenheit mit seiner Fraktion über diese Beschlussvorlage zu beraten, er wird sich bei der heutigen Abstimmung deshalb enthalten. Gleichwohl bedarf es aus seiner Sicht noch Erklärungen zu einigen Punkten.

So möchte er wissen, was „grundsätzliche Finanz- und Haushaltsangelegenheiten, die über die Bewirtschaftung des genehmigten Haushaltes hinausgehen“ sind, die gemäß der neuen Satzung zu den Aufgaben des Finanzausschusses zählen.

Außerdem fragt Herr Wilmer, warum in § 11, Abs. 2, Satz 2 von „frauenspezifischen“ und nicht von gleichstellungsspezifischen Belangen die Rede ist, er schlägt vor dies zu ändern.

Im § 9, Abs. 3, Satz 3 u. 4 geht es um „besonders relevantes Einvernehmen“, auch hier bittet Herr Wilmer um eine Erklärung, was mit dieser Formulierung gemeint ist.

Aus Sicht von Herrn Jäschke geht es bei besonders relevantem Einvernehmen um Entscheidungen, die zum Beispiel wesentlich von den Vorschriften des Baugesetzbuches abweichen könnten und bei denen es um Ermessen geht.

Grundsätzliche Finanz- und Haushaltsangelegenheiten erklären sich für Herrn Jäschke aus dem von Herrn Wilmer zitierten zweiten Halbsatz („... ,die über den genehmigten Haushalt hinausgehen.“). Bislang ist es so, dass der Finanzausschuss immer in der Beratungsfolge ist, wenn es darum geht, dass bereits im Haushalt bereitgestellte Mittel tatsächlich ausgegeben werden sollen. Aus Sicht von Herrn Jäschke ist es ausreichend, dass der Finanzausschuss vor der Beschlussfassung durch die Stadtvertretung an den Haushaltsplanungen beteiligt wird, die Vergabe von Aufträgen muss dort nicht noch einmal beraten werden. Alles was über den beschlossenen Haushalt hinausgeht, wird jedoch weiterhin dort behandelt.

Herr Wilmer kann den letzten Ausführungen von Herr Jäschke nicht folgen, er wird diesbezüglich vor der Beschlussfassung einen Änderungsantrag stellen und fragt ergänzend noch einmal, wie die Verwaltung das besonders relevante Einvernehmen abgrenzen will.

Herr Jäschke wird dies noch einmal in der Verwaltung besprechen und Herr Wilmer dann eine entsprechende Information zukommen lassen.

Zur Formulierung in § 11, Abs. 2, Satz 2 erklärt Frau Benz, dass dies so aus der Empfehlung der Bundesarbeitsgemeinschaft adaptiert wurde, sie wird sich über eine mögliche Änderung jedoch noch einmal Gedanken machen.

In der Fraktion von Herrn Wilmer gab es weiterhin Bedenken darüber, aus der Arbeitsgruppe Schulentwicklung einen Ausschuss zu machen, auch die Erhöhung der Mitgliederzahl von vier auf fünf wurde kritisch gesehen.

Die übrigen Mitglieder des Hauptausschusses stimmen Herrn Wilmer diesbezüglich zu.

Anschließend bittet Herr Jäschke darum, darüber nachzudenken, Personalentscheidungen grundsätzlich den Hauptausschuss treffen zu lassen und auf eine direkte Beteiligung der Stadtvertretung zu verzichten.

Frau Reimann hatte in einer der letzten Sitzungen vorgeschlagen, den Sockelbetrag für die Mitglieder der Stadtvertretung auf 20 Euro festzusetzen. Nach erneuter Rücksprache mit ihrer Fraktion möchte sie dies jedoch noch einmal korrigieren und schlägt vor, diesen auf 50 Euro zu erhöhen. Herr Wilmer hält diesen Betrag ebenfalls für angemessen und merkt vergleichend an, dass Mitglieder des Kreistages einen Sockelbetrag von 100 Euro pro Monat erhalten.

Abschließend lässt Herr Jäschke über die folgenden Anträge abstimmen:

1. **§ 8, Abs. 6 wird gestrichen, die Arbeitsgruppe Schulentwicklung bleibt damit in ihrer bisherigen Form erhalten.**

Abstimmungsergebnis: 6 : 0 : 0

2. **§ 12, Abs. 2 wird dahingehend verändert, dass der monatliche Sockelbetrag von 20 Euro auf 50 Euro erhöht wird.**

Abstimmungsergebnis: 5 : 1 : 0

Beschluss: 008/20/BM

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt die 8. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Boizenburg/Elbe gemäß Anlage 2, inklusive der heute abgestimmten Änderungen.

Abstimmungsergebnis: 4 : 0 : 2

zu 17 Wiederherstellung der Öffentlichkeit

Herr Jäschke stellt die Öffentlichkeit der Sitzung wieder her.

zu 18 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3

Im nicht öffentlichen Teil der Sitzung wurde folgender Beschluss gefasst:

- **TOP 4**

Beschluss: 009/20/20

Der Hauptausschuss der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt, die Stelle im Kulturbereich zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit *** zu besetzen.

zu 19 Schließen der Sitzung

Herr Jäschke schließt die Sitzung um 21:33 Uhr.

Für die Richtigkeit:

Datum: 06.07.22

gez. Benjamin Reppe
Protokollführer